

RHYTHMISCHE GYMNASTIK / 1,2 Punkte
 Vorsprung entschieden am Ende für Nina.

Elleberger holt Sieg

Ende Oktober fanden in Bregenz die Österreichischen Staatsmeisterschaften in der rhythmischen Gymnastik statt. Nina Elleberger vom Atus Korneuburg gewann den Mehrkampf, bestehend aus vier Übungen mit den Geräten Seil, Reifen, Ball und Band. Nina und ihre stärkste Konkurrentin aus Tirol konnten das Publikum gleichermaßen faszinieren und begeistern.

Die bessere Leistung entschied aber am Ende für Elleberger. Sie entschied die Konkurrenz mit 1,2 Punkten Vorsprung für sich. Auch die Zweitplatzierte in der Meisterklasse, Selina Pöstinger von ADM Linz, trainiert in Korneuburg mit der Erfolgstrainerin Sandra Kumhofer. Die RG-Staatsmeisterschaft bestach sportlich und durch ihr groß-

artiges Ambiente im Bregenzer Festspielhaus. Die Synergien zwischen diesem außergewöhnlichen Sport und seinem bewegungskünstlerischen Selbstverständnis wurden auf der Theaterbühne auf eindrucksvolle Art veranschaulicht. Keine andere Sportart ist in der Lage, Ästhetik, Kreativität und Musikalität in ähnlicher Weise mit spitzensportlichen Leistungen zu verbinden. Ebenfalls fanden an diesem Wochenende die Niederösterreichischen Meisterschaften für Gruppen statt. Die Gruppe vom Atus Korneuburg errang dabei den ersten Platz in der Schülerklasse. Diese Mädchen trainieren erst das zweite Jahr miteinander. Die sechsjährigen Mädchen wollen irgendwann in die Fußstapfen von Elleberger treten.



Vierfache Juniorenstaatsmeisterin. Korneuburgs Nina Elleberger war auch 2007 wieder erfolgreich. FOTO: ZVG

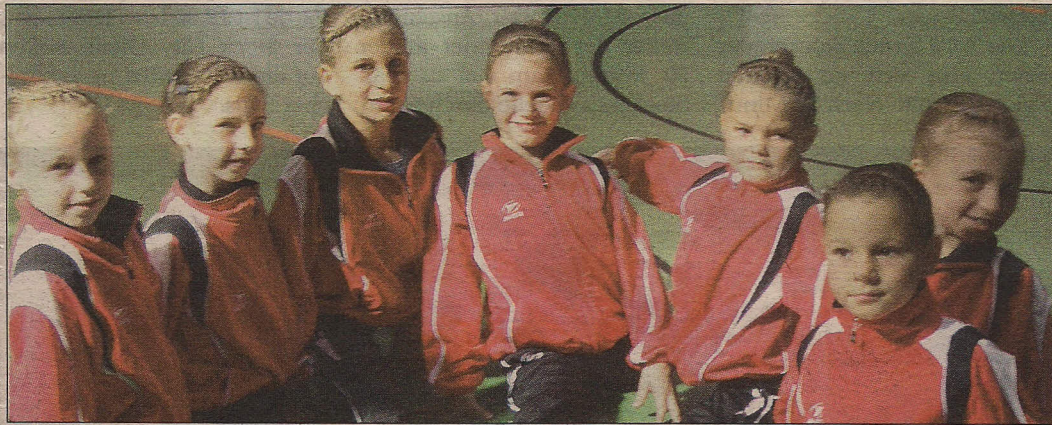
SPORTAEROBIC / Tolle Leistungen zeigten die Stockerauer und Korneuburger Turnerinnen.

Bezirksturnerinnen weiter gut drauf

Vor kurzem fanden die von der Sportunion Stockerau organisierten Bundesmeisterschaften in der Stockerauer Volksschule statt.

Die Korneuburgerinnen Christina Klaus, Rebeka Kramer, Lisa Rössler, Lisa Strauch und Felicitas Veegh holten sich in der Gruppe New Generation den ersten Platz. In der offenen Wertung holte sich das Korneuburger Team den ausgezeichneten dritten Rang. Für die Leistungsgruppe der Sportunion Korneuburg machte sich das intensive, harte und mit großem Einsatz absolvierte Training also bezahlt.

Schöne Erfolge feierten auch die Mädchen der Gitti-City Stockerau. Insgesamt trat man mit drei Formationen an. Nachdem die Altersklasseneinteilung im Amateur Aerobic Contest in Österreich noch nicht überarbeitet wurde, kämpfen die Jahrgänge 2001-1992 in einer Wertungsklasse. Die Mädchen holten die Plätze drei, vier und fünf. Mit den gezeigten Leistungen konnte man durchaus zufrieden sein, war man doch teilweise um bis zu zehn Jahre jünger als die Kolleginnen aus Znaim. Auch die Sportunion Stockerau zeigte unglaublich tolle Leistungen und holte sich einen Bundesmeistertitel.

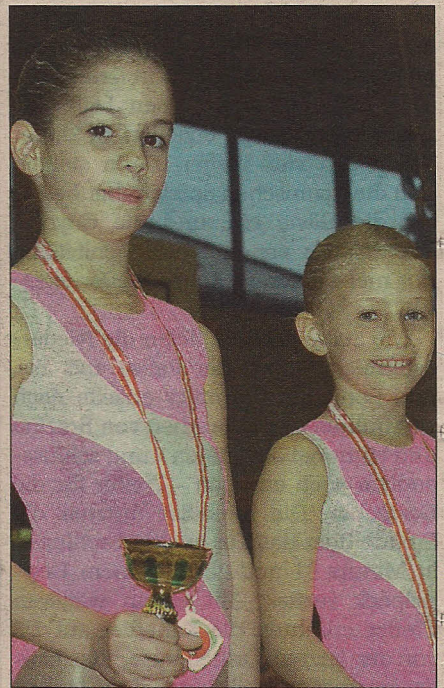


Junge Korneuburger überzeugten. Christina Blanck, Anna Klaus, Rebeka Kramer, Lisa Rössler, Lisa Strauch, Felicitas Veegh und Nicole Sedlacek von der Sportunion Korneuburg.

FOTOS: ZVG



Neuer Teilnehmer-Rekord. Alle Starterinnen der offenen Sportunion-Bundesmeisterschaften in Sportaerobic in Stockerau beim gemeinsamen Foto. Mehr als 100 Aktive waren dabei.



Siegerin in der Klasse New Generation: Jennifer Haumer (1.) und Vereinskollegin Corinna Eigl (2. Platz) vom FAC Gitti City.